

# Lieder der Lumpenbrüder

a C E a E a  
Wenn wir wie die Hottentotten müßt durch feine Städte trotten  
d a d a  
und die Schnorrersprüche schleifen, frech nach jungen Weibern pfeifen...,  
a G F E F G F E  
dröhnt alsbald durch volle Straßen Liedergrölen in die Massen.  
C G C d C a d E a  
Qui nos rodunt confundantur et cum iustis non scribantur.

Wenn wir, reich beschenkt an Gaben, unsre leeren Mägen laben  
und in schnoddrig üblen Schenken alle Zeit im Schnaps ertränken...,  
lallen nach dem Wasserlassen Suffgesänge durch die Gassen.  
Qui nos ...

Wenn die fetten Läuse jucken und die Spießer auf uns spucken,  
wenn mal wieder in der Hast uns des Staates Knecht gefaßt...,  
hallen trozig rauhe Lieder in den Kerkermauern wider.  
Qui nos ...

Wenn wir nachts das Feuer schüren und in leeren Taschen spüren,  
daß nichts bleibt auf dieser Welt, was man nicht im Sparstrumpf hält...,  
nimmt so manche Klageweise in den Himmel ihre Reise.  
Qui nos ...

Worte: Lumpenbrüder

Weise: Nach „Wenn wir in der Schenke hängen“: Georg Sluntermann v. Langewende

„Qui nos rodunt confundantur et cum iustis non scribantur.“ bedeutet: Wer uns verlacht, wird unkenntlich gemacht und nicht zusammen mit den Gerechten verzeichnet.